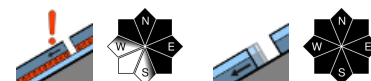


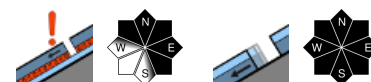
Lokales Alt- und Tribschneeproblem sowie vereinzelt spontane Lawinen!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrigas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen




Exposition




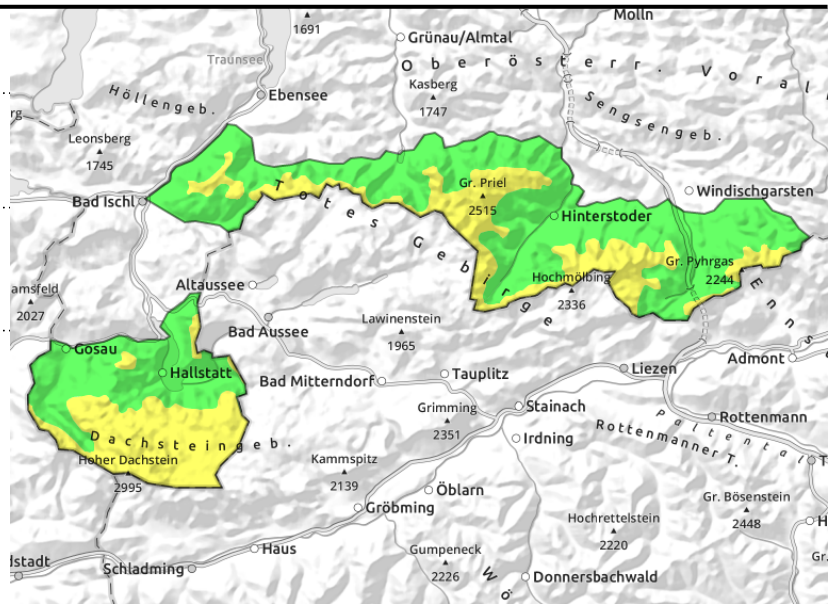
15.12.2021

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



 vor allem oberhalb der Waldgrenze

 aus extrem steilen verglasten Hängen



Lokale Gefahrenstellen in den höheren Lagen, stellenweise Alt- und Tribschneeproblem!

Mögliche Gefahrenpunkte ergeben sich durch das Altschneeproblem (eingeschneiter Oberflächenreif) und älteren bzw. lokalen etwas frischen Tribschnee. Je höher desto wahrscheinlicher sind Gefahrenstellen anzutreffen. Sie befinden sich im Steilgelände vor allem im Nord- und Ostsektor und in eingewehten Lagen wie in Kammnähe und hinter Geländekanten. Schneebrettlawinen könnten punktuell bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Einzelne Gleitschneelawinen sind auf steilen verglasten Hängen zu beachten. Nassschneelawinen können in den tiefen und mittleren Lagen aus nicht entladenen Bereichen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich bereits setzen. Nichts desto trotz enthält sie vor allem in den Hochlagen dünne Schwachschichten wie eingeschneiten Oberflächenreif und überdeckte weichere Schichten. Zudem ist noch älterer und lokal etwas frischer Tribschnee hochgelegen und vor allem kammnah vorhanden. Rinnen und Mulden sind vor allem im Ost- und Südsektor gut verfüllt. Durch den vergangenen Regen bis in die mittleren Lagen kam es zu einem Gewichts- und Wärmeeintrag in die Schneedecke. Die Schneeoberfläche ist je nach Höhe unterschiedlich ausgeprägt. Oft ist sie dünn verharscht, tiefer gelegen feucht und in den Hochlagen teils auch noch locker oder stark windbehandelt.

Wetter

In der Nacht auf Mittwoch gibt es unergiebiges Niederschlag. Untertags schränken tiefe Wolken und Nebel die Sicht meist stark ein. Sonnenschein gibt es voraussichtlich nur am Nachmittag auf den höheren Gipfeln. Der Wind weht meist schwach aus nördlicher Richtung. In 1500 m um -1 Grad, in 2000m um -2 Grad.

Am Donnerstag liegen die Berge meist innerhalb der Nebelschicht und die Sicht ist eingeschränkt. In den Bergen des Salzkammerguts scheint oberhalb der Hochnebefelder die Sonne, die niedrigeren Gipfel bleiben jedoch auch hier verhüllt. Der Wind weht meist nur mäßig aus Nordwest. In 1500m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



15.12.2021

Tendenz

Wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

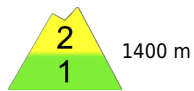
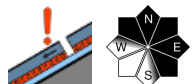


Exposition

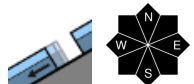


15.12.2021

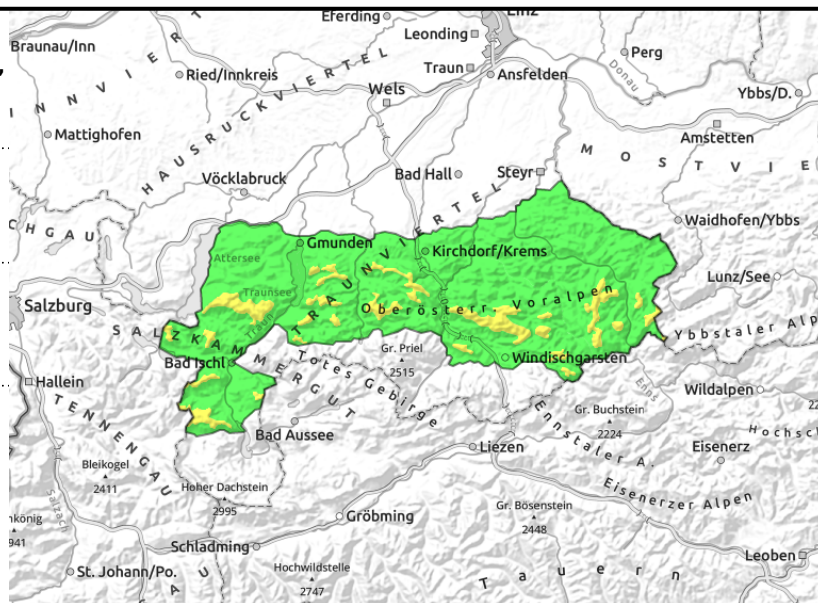
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen**

vor allem oberhalb der
Waldgrenze



aus extrem steilen vergrasten
Hängen



Vereinzelte Gefahrenstellen im Steilgelände, lokales Alt- und Tribschneeproblem!

Stellenweise, je weiter oben, desto häufiger, sind Gefahrenstellen durch das Altschneeproblem (eingeschneiter Oberflächenreif) und älteren bzw. lokalen etwas frischen Tribschnee vorhanden. Mögliche Auslösepunkte befinden sich im Steilgelände über der Waldgrenze vor allem im Nord- und Ostsektor und in eingewehten Lagen wie in Kammnähe und hinter Geländekanten. Schneebrettlawinen können vereinzelt bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Einzelne Gleitschneelawinen sind auf steilen vergrasten Hängen zu beachten. Nassschneelawinen sind in den tiefen und mittleren Lagen aus nicht entladenen Bereichen vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich bereits etwas setzen. Nichts desto trotz enthält sie vor allem in den Hochlagen dünne Schwachschichten wie eingeschneiten Oberflächenreif und überdeckte weichere Schichten. Zudem ist noch älterer und lokal etwas frischer Tribschnee hochgelegen und vor allem kammnah vorhanden. Rinnen und Mulden sind vor allem im Ost- und Südsektor gut verfüllt. Durch den vergangenen Regen bis in die mittleren Lagen kam es zu einem Gewichts- und Wärmeeintrag in die Schneedecke. Die Schneeoberfläche ist je nach Höhe unterschiedlich ausgeprägt. Oft ist sie dünn verharscht, tiefer gelegen feucht und in den Hochlagen teils auch noch locker oder stark windbehandelt.

Wetter

In der Nacht auf Mittwoch gibt es unergiebiges Niederschlag. Untertags schränken tiefe Wolken und Nebel die Sicht meist stark ein. Sonnenschein gibt es voraussichtlich nur am Nachmittag auf den höheren Gipfeln. Der Wind weht meist schwach aus nördlicher Richtung. In 1500 m um -1 Grad, in 2000m um -2 Grad.

Am Donnerstag liegen die Berge meist innerhalb der Nebelschicht und die Sicht ist eingeschränkt. In den Bergen des Salzkammerguts scheint oberhalb der Hochnebelfelder die Sonne, die niedrigeren Gipfel bleiben jedoch auch hier verhüllt. Der Wind weht meist nur mäßig aus Nordwest. In 1500m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

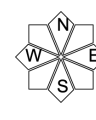
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



15.12.2021

Tendenz

Wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

